

**09.10. So./Dm. 28. Sonntag im Jahreskreis/ 28 Domenica del tempo ordinario**  
 Weihetag von Bischof Ivo Muser -  
 Ann. ordinazione episcopale vescovo Mons. Ivo Muser

07:00 Kapelle  
 08:00 S. Maria  
 08:30 S. Maria  
 09:30 Marienkirche

**Messfeier**  
*Recita del S. Rosario*  
**S. Messa**  
**Wortgottesfeier**

**10.10. Mo./Lu.**  
 09:00 Kapelle  
 18:00 Cappella

**Messfeier** (+Lisl Faustin)  
**S. Messa** (secondo intenzione)

**11.10. Di./Ma.**  
 09:00 Kapelle  
 18:00 Cappella

**Hl. Johannes XXIII., Papst / S. Giovanni XXIII, papa**  
**Messfeier** (+Hermann Köhl)  
**S. Messa** (+Otto Bonvicini 8° giorno)

**12.10. Mi./Me.**  
 09:00 Kapelle  
 18:00 Cappella  
 18:30 Via Heide

**Messfeier** (+Ida Holzer Platter)  
**S. Messa** (+Angelo Zencher 8° giorno / +Edith Eisenstecken Marsoner 8° Tag)  
*Recita del S. Rosario (Cappella della Madonna di Lourdes)*  
*Rosenkranzgebet (Kapelle Heide Unserer Lieben Frau von Lourdes)*

**13.10. Do./Gio.**  
 09:00 Kapelle  
 18:00 Cappella

**Messfeier** (+Fam. Pircher / +Vinzenz Wanker 8° Tag)  
**S. Messa** (+Filippo Caprioli)

**14.10. Fr./Ve.**  
 08:40 Kapelle  
 09:00 Kapelle  
 18:00 Cappella

**Hl. Kallistus I, Papst u. Märtyrer / S. Callisto I, papa e martire**  
 Rosenkranz um den Frieden  
**Messfeier** (+Leb. und verstorbene Fam. Zelger)  
**S. Messa** (secondo intenzione)

**15.10. Sa./Sa.**  
 14:30 S. Maria  
 17:40 Marienkirche  
 18:00 Marienkirche  
 19:00 S. Maria

**Hl. Theresia von Jesus (von Àvila) Ordensfrau, Kirchenlehrerin**  
*S. Teresa di Gesù, vergine e dottore della chiesa*  
**Taufe / Battesimo**  
 Rosenkranz um geistliche Berufe  
**Messfeier** (+Herbert Moscon-Jm / +Otto Moscon)  
**S. Messa** (secondo intenzione)

**16.10. So./Do.**  
 07:00 Kapelle  
 08:00 S. Maria  
 08:30 S. Maria  
 09:30 Marienkirche

**29. Sonntag im Jahreskreis/ 29 Domenica del tempo ordinario**  
**Messfeier** (Nach Meinung)  
*Recita del S. Rosario*  
**S. Messa** (+Lino, +Candida e +Annamaria Ninz / +Luigi Danielli)  
**Wortgottesfeier**

## Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Mittwoch,	12.10.22	14:30 Uhr	Seniorengruppe, Vortrag im Pfarrsaal
Mittwoch,	12.10.22	20:00 Uhr	Elternabend für die Versöhnungsfeier
Samstag,	15.10.22	15:30 Uhr	Tauffeier in der Marienkirche
Samstag,	15.10.22	20:00 Uhr	„A little Prayer“ - Konzert in der Marienkirche

www.auerora.it/info  
 E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188  
 Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

**09. Oktober 2022**  
**28 Sonntag im Jahreskreis (C)**  
 1. Lesung: 2. Kön 5,14-17  
 2. Lesung: 2. Tim 2,8-13  
 Evangelium: Lk 17,11-19

## Evangelium



### Der dankbare Samariter

Und es geschah auf dem Weg nach Jerusalem: Jesus zog durch das Grenzgebiet von Samariern und Galiläa. Als er in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns! Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und es geschah, während sie hingingen, wurden sie rein. Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dich gerettet.



Hab Erbarmen mit uns! (Mosaik, Monreale, 12 Jh.)

### Gedanken zum Evangelium

Wer an Aussatz erkrankt war, wurde religiös und sozial ausgegrenzt. Er konnte nicht einmal auf »das Erbarmen« anderer hoffen, denn diese gingen ihm konsequent aus dem Weg. Wer um Erbarmen für sich bittet, fühlt sich einsam, vergessen, unverstanden. Er hofft auf Zuwendung, auf Verständnis für seine Situation, auf Hilfe, auch wenn sie noch so bescheiden ist. Wegschauen ist nicht hilfreich. Zu überlegen, ob und wie sich eine Lösung finden könnte, geht immer.

### Gratis – »Zum Dank«

»5 + 1 gratis!«, heißt es beim Bäcker: Kauf fünf Brötchen, das sechste gibt's heute gratis. Gratis, das heißt: umsonst. Umsonst? Wikipedia ist genauer. Das Online-Lexikon informiert, dass »gratis« von lateinisch »gratia« kommt: »Gunst, Dank, Erkenntlichkeit«; »gratis« (Ablativ Plural) bedeutet dann auch »um des bloßen Dankes willen«. Gratis wurden alle zehn Aussätzigen rein. Sie erlebten das Beste, was man sich überhaupt vorstellen kann! Jahrelang vielleicht waren sie ausgeschlossen und nun, plötzlich und wunderbar, tun sich für diese zehn die Tore ins Leben wieder auf – und das ganz umsonst, ohne dafür ein Vermögen auszugeben. Was für eine Befreiung! Was für eine Wohltat! Aber einer von ihnen hat gemerkt: Das war nicht einfach umsonst, dafür will, ja, muss ich danken.



Zeichnung: Tony Schreiber



Waldemar Krüger

### Dank- und Bittgebet

Es ist leicht, sich mit Bitten an Gott zu wenden. Das machen wir alle. Wann lernen wir, ihm auch zu danken und ihn anzubeten?

Papst Franziskus

Tony Schreiber

## Ein-Blick in unsere Gemeinde

Eine Gemeinschaft, die miteinander diskutiert und sich manchmal streitet; die miteinander feiert, die einander hilft, in der wir gemeinsam glauben. Eine Begleitung an den entscheidenden Punkten des Lebens von der Geburt, Taufe, Versöhnung, Erstkommunion, Caritas, Hochzeit bis zum Tod und in vielen Situationen mehr

– Begleitung Gottes durch seinen Segen. Gelebte Nächstenliebe für arme Menschen, für Obdachlose und Geflüchtete, Solidarität auf Augenhöhe und mit Respekt: all das ist unsere Kirchengemeinde.

Mal gelingt uns das besser, mal schlechter. Doch so selbstbewusst sind wir schon: Ohne uns wäre die Gesellschaft ärmer.

Riskieren Sie einen Blick und gewinnen Sie einen Einblick. Sollten wir oder die Kirche als solches Sie in der Vergangenheit enttäuscht haben, schmerzt uns das. Vielleicht können Sie uns noch eine Chance geben. Oder noch besser: Gestalten Sie doch mit, damit das, was noch nicht so gut ist, besser wird. Helfen sie mit, damit wir die Dienste auch in Zukunft anbieten können und die derzeitigen Freiwilligen etwas entlastet werden können. Wir freuen uns auf Sie. Kontaktperson Simonini Sepp, Tel. 347 921 2640 (Pfarrgemeinderatspräsident).

### Seniorengruppe und KVV

Wir laden alle Senioren am Mittwoch den 12. Oktober zum Vortrag:

#### »Unser Leben und die 7 Sakramente«

mit Herrn Josef Torggler herzlich ein.

Treffpunkt Pfarrsaal um 14:30 Uhr.

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz Covid -19

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft. *Der Seniorenausschuss*

### Versöhnungsfeier - Elternabend

Das Katechetenteam der Versöhnungs- und Erstkommunionfeier lädt alle Eltern der 3. Klasse Grundschule zu einem Elternabend ein. Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

#### Erster Teil

Begrüßung

Vortrag »Feiern und Rituale für Familien«

Referentin: Lisa Huber

Fragen und Diskussion

#### Im zweiten Teil

des Abends widmen wir uns den Themen Anmeldeformulare und Spendenbeitrag, Termine Gruppentreffen, Einteilung Eltern für die Gruppentreffen ...

Es wäre von Vorteil wenn schon im Vorfeld sich 8 Eltern für die Kindergruppentreffen melden würden. Ansprechperson: Peter Simonini, E-Mail [simonini.peter@outlook.de](mailto:simonini.peter@outlook.de) oder Tel. 333 673 7962.

Der Elternabend findet am Mittwoch, den 12. 10.22, im Pfarrsaal, Widum um 20:00 Uhr, statt. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. *Das Katechetenteam*



Bild: Malte Hagen Olbertz

09.10.2022

### XXVIII Domenica del tempo ordinario

Prima lettura: 2Re 5,14-17 Tornato Naamàn dall'uomo di Dio, confessò il Signore. Salmo responsoriale: Sal 97 Il Signore ha rivelato ai popoli la sua giustizia. Seconda lettura: 2Tm 2,8-13 Se perseveriamo, con lui anche regneremo. Canto al Vangelo (1Ts 5,18) Alleluia, alleluia. In ogni cosa rendete grazie: questa infatti è volontà di Dio in Cristo Gesù verso di voi. Alleluia. Vangelo: Lc 17,1 1-19 Non si è trovato nessuno che tornasse indietro a rendere gloria a Dio, all'infuori di questo straniero.

### Offerte

In memoria del defunto Angelo Zencher, le famiglie di Rino Zencher e di Sandro Zencher hanno devoluto un'offerta a sostegno del Centro tumori.

### Dal messaggio del Santo Padre Francesco per la giornata missionaria mondiale 2022

«Di me sarete testimoni» (At 1,8)

Cari fratelli e sorelle! Queste parole appartengono all'ultimo colloquio di Gesù Risorto con i suoi discepoli, prima di ascendere al Cielo, come descritto negli Atti degli Apostoli: «Riceverete la forza dallo Spirito Santo che scenderà su di voi, e di me sarete testimoni a Gerusalemme, in tutta la Giudea e la Samaria e fino ai confini della terra» (1,8). E questo è anche il tema della Giornata Missionaria Mondiale 2022, che come sempre ci aiuta a vivere il fatto che la Chiesa è per sua natura missionaria. (...) Fermiamoci su queste tre espressioni-chiave che riassumono i tre fondamenti della vita e della missione dei discepoli: «Mi sarete testimoni», «fino ai confini della terra» e «riceverete la forza dallo Spirito Santo».

1. «Di me sarete testimoni» – La chiamata di tutti i cristiani a testimoniare Cristo.

Come Cristo è il primo inviato, cioè missionario del Padre (cfr Gv 20,21) e, in quanto tale, è il suo «testimone fedele» (cfr Ap 1,5), così ogni cristiano è chiamato a essere missionario e testimone di Cristo. E la Chiesa, comunità dei discepoli di Cristo, non ha altra missione se non quella di evangelizzare il mondo, rendendo testimonianza a Cristo. L'identità della Chiesa è evangelizzare. (...) Come insegnava San Paolo VI nell'«Esortazione apostolica Evangelii nuntiandi, documento a me molto caro: «Evangelizzare non è mai per nessuno un atto individuale e isolato, ma profondamente ecclesiale. Allorché il più sconosciuto predicato-

re, catechista o pastore, nel luogo più remoto, predica il Vangelo, raduna la sua piccola comunità o amministra un Sacramento, anche se si trova solo compie un atto di Chiesa, e il suo gesto è certamente collegato mediante rapporti istituzionali, ma anche mediante vincoli invisibili e radici profonde dell'ordine della grazia, all'attività evangelizzatrice di tutta la Chiesa» (n. 60). Infatti, non a caso il Signore Gesù ha mandato i suoi discepoli in missione a due a due; la testimonianza dei cristiani a Cristo ha un carattere soprattutto comunitario. Da qui l'importanza essenziale della presenza di una comunità, anche piccola, nel portare avanti la missione. (...) L'essenza della missione è il testimoniare Cristo, vale a dire la sua vita, passione, morte, e risurrezione per amore del Padre e dell'umanità. Non è un caso che gli Apostoli abbiano cercato il sostituto di Giuda tra coloro che, come loro, erano stati testimoni della sua risurrezione (cfr At 1,22). È Cristo, e Cristo risorto, Colui che dobbiamo testimoniare e la cui vita dobbiamo condividere. I missionari di Cristo non sono inviati a comunicare sé stessi, a mostrare le loro qualità e capacità persuasive o le loro doti manageriali. Hanno, invece l'altissimo onore di offrire Cristo, in parole e azioni, annunciando a tutti la Buona Notizia della sua salvezza con gioia e franchezza, come i primi apostoli. (...) Infine, a proposito della testimonianza cristiana, rimane sempre valida l'osservazione di San Paolo VI: «L'uomo contemporaneo ascolta più volentieri i testimoni che i maestri, o se ascolta i maestri lo fa perché sono dei testimoni» (Evangelii nuntiandi, 41). Perciò è fondamentale, per la trasmissione della fede, la testimonianza di vita evangelica dei cristiani. D'altra parte, resta altrettanto necessario il compito di annunciare la sua persona e il suo messaggio. Infatti, lo stesso Paolo VI così prosegue: «Sì, è sempre indispensabile la predicazione, questa proclamazione verbale di un messaggio. [...] La parola resta sempre attuale, soprattutto quando è portatrice della potenza di Dio. Per questo resta ancora attuale l'assioma di S. Paolo: "La fede dipende dalla predicazione" (Rm 10,17): è appunto la Parola ascoltata che porta a credere» (ibid., 42). - continua -

### Gruppo anziani

Siete pronti? Con lunedì 10 ottobre ripartono i nostri incontri del lunedì. Vi invitiamo alle ore 15:00 per fare un pò di ginnastica con Doris, nella sala Don Bosco in via Canonica 1, poi

DENKzettel

Zum Himmel hin offen

Eine zum Himmel hin offene Kirche – das ist ein gutes Symbol. Eine zum Himmel hin offene Kirche ist eine Kirche, die sich immer wieder neu zu Gott hinwendet. Als eine wartende Kirche. Als eine hoffende Kirche. Dass das, was ist, noch lange nicht alles ist. Dass das, was kommen wird, alles übersteigt, was ist. Himmlisch eben. Eine zum Himmel offene Kirche hat die Verheißungen Gottes nicht vergessen. Hat das Reich Gottes nicht vergessen. Hat nicht vergessen, dass „dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde, ebenso wiederkommen wird, wie ihn ihr habt zum Himmel hingehen sehen“, wie es in der Geschichte von der Himmelfahrt Jesu heißt (Apostelgeschichte 1,11).

Über der offenen Kirche ballt sich der dunkle, wolkenverhangene Himmel. Auch das ein treffendes Symbol. Dass unser christlicher Glaube kein Schön-Wetter-Glaube ist, sondern sich ebenso im Alltag und sogar im Leid bewähren kann. Und dass wir Christen – auch wenn wir nicht von dieser Welt sind, weil mit der Taufe schon immer ein Stück Himmel in uns Einzug gehalten hat – mitten in dieser Welt sind. Christen träumen sich nicht in ein rosarotes Wolkenkuckucksheim, sondern stehen mit beiden Beinen auf der Erde und bei den Menschen.

So eine Kirche verdient es mit Menschen, mit Singen, mit Loben, mit Bitten und Klagen, mit Freude und Tränen gefüllt zu werden. Von mir und von dir!



### Die nächsten Tauftermine:

15. Oktober um 14:30 Uhr in der Marienkirche mit Diakon Mario De Concini

**Jonas Micheletti**, des Walter und der Dal Bianco Lisa., **Lena Niederkofler**, des Daniel und der Franzoi Nadia.

dalle ore 16:00 staremo insieme per un caffè ed un pò di chiacchiere. Tutti gli anziani sono i benvenuti. Vi aspettiamo.

### C.C.R.D. - Gruppo giovani

I ragazzi insieme alle animatrici del gruppo hanno stabilito che in data 14 ottobre dalle ore 20 alle ore 22 ci saranno le porte aperte nella nuova sede in via canonica 1. A questo evento potranno partecipare i ragazzi dai 12 anni in su ma anche i genitori. I ragazzi e le animatrici vi aspettano per mostrarvi le attività. Vi aspettiamo

### Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

**Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).**

**Don Luciano è reperibile su appuntamento lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.**

**E-Mail: [pfarrei.auer@rolmail.net](mailto:pfarrei.auer@rolmail.net)  
Redaktion Auerhahn: [p.simonini@rolmail.net](mailto:p.simonini@rolmail.net)**